



Wilhelm Heinse

Ardinghello und die glückseligen Inseln

312 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen auf Kunstdruckpapier

In Pappband ca. 100.— Mark, in Halbleder ca. 140.— Mark  
und 25 % Verlagsteuerzuschlag

Mit Heineses „Ardinghello“ reist der Verlag ein vielbewundertes und vielgescholtenes Buch der Serie „Werke der Weltliteratur“ ein. Dem einen ist es das Musterbeispiel eines unmoralischen Romans, dem andern das berauschte Evangelium eines sinnenfrohen Lebens in Schönheit. Wenn einer, so hat Heinse die Deutschen herausgeführt aus der zahmen Empfinderei der Anakreontik und des Rokoko zu Kraft, Uberschwang und rebellierendem Heidentum. In Italien, unter der Einwirkung der klassischen Kunst, erwacht seine geniale Natur vollends zu dieser Lebensstimmung, die auf Stendhal und Nietzsche vorderdeutet, und die sich nirgends jauchzender und siegreicher ausdrückt als im „Ardinghello“. Unsere Ausgabe stellt insofern ein Novum dar, als sie in nicht weniger als dreißig Reproduktionen diejenigen italienischen Kunstwerke dem Leser vor Augen führt, an denen sich Heineses Enthusiasmus entzündet hat

\* \* \*

Vorzugsangebot auf  beigefügtem Zettel

I m P r o p y l ä e n - V e r l a g  
B e r l i n